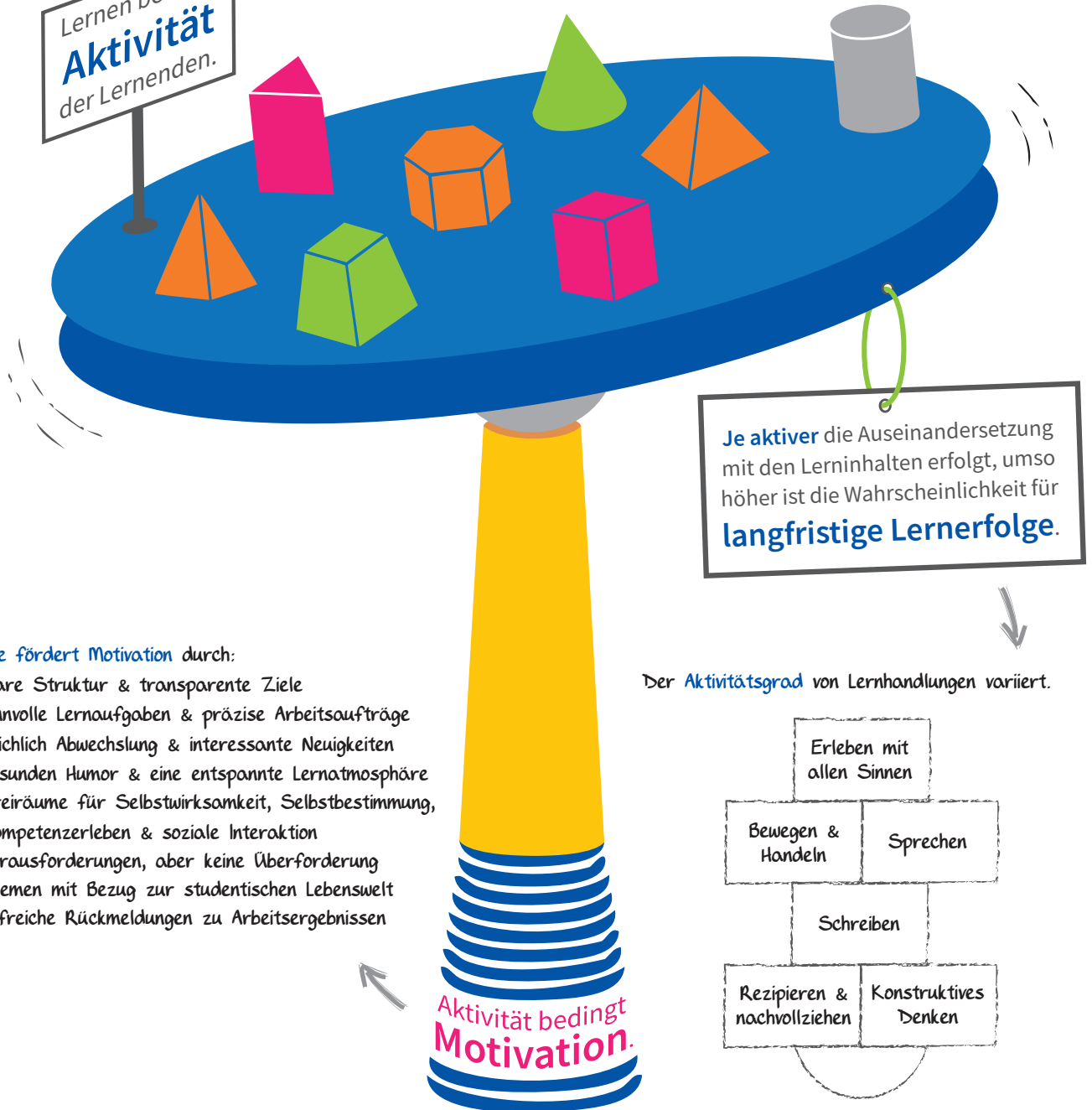


Studierende aktivieren – ein Kann, kein Muss, aber verdammt clever

Lunch & Learn

Kognitive, motorische und emotionale Aktivierung von Studierenden ist ein **didaktisches Gebot**, will man einen hohen Wirkungsgrad von Lehre gewährleisten.

Lernen bedingt
Aktivität
der Lernenden.

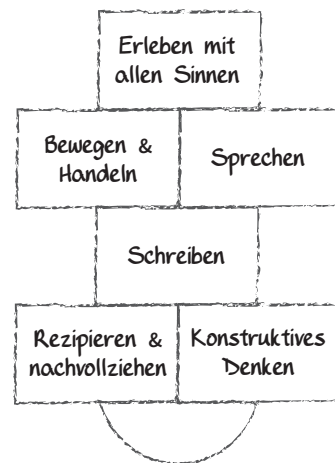


Lehre fördert Motivation durch:

- klare Struktur & transparente Ziele
- sinnvolle Lernaufgaben & präzise Arbeitsaufträge
- reichlich Abwechslung & interessante Neuigkeiten
- gesunden Humor & eine entspannte Lernatmosphäre
- Freiräume für Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmung, Kompetenzerleben & soziale Interaktion
- Herausforderungen, aber keine Überforderung
- Themen mit Bezug zur studentischen Lebenswelt
- hilfreiche Rückmeldungen zu Arbeitsergebnissen

Je **aktiver** die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten erfolgt, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit für **langfristige Lernerfolge**.

Der **Aktivitätsgrad** von Lernhandlungen variiert.



Aktivität bedingt
Motivation.